

**80 JAHRE KRIEGSENDE
UND BEFREIUNG
VOM NATIONALSOZIALISMUS
IN NIERSTEIN**

**80 JAHRE NIERSTEIN
CROSSING – SILENT CROSSING**

Gedenkveranstaltung am 22. März 2025



Eine Veranstaltung
von Stadt und Geschichtsverein Nierstein

EINLADUNG



Am 21. März 1945 sind amerikanische Soldaten der 3. Armee in Nierstein einmarschiert. Der 2. Weltkrieg in unserer Stadt war beendet, Nierstein frei von der Herrschaft der Nazis. Der Weg zu einem demokratischen Neubeginn stand offen. Zur gleichen Zeit geschah auf der rechten Rheinseite ein furchtbares Verbrechen als Nazis dort fünf Niersteiner und einen Oppenheimer Bürger umbrachten. Der Einmarsch der Amerikaner verlief ebenso kampfflos wie die in den späten Abendstunden des 22. März mit Amphibienfahrzeugen beginnende Rheinüberquerung der US-Soldaten.

In den Tagen danach wurden von den Pioniereinheiten Brücken errichtet, eine in Höhe des Weingutes Guntrum. Zwei weitere folgten. Eine Brücke davon baute das 249. Pionierbataillon am 24. März in 13 Stunden als schwere Pontonbrücke. Bis Ende März 1945 überquerten auf diesen Pontonbrücken mehr als 60000 Fahrzeuge und tausende Soldaten den Rhein.

Nierstein Crossing – Silent Crossing wurde zu einer Schlüsseloperation an der Westfront und zu einem wichtigen Beitrag, den Krieg früher beenden zu können. Seit 2017 erinnert das Rhine-River-Crossing-Monument in Nierstein an die Ereignisse. Es macht zugleich deutlich, dass die Amerikaner entscheidend zu Frieden, Freiheit und Demokratie beitrugen.



Der Bürgermeister der Stadt Nierstein Jochen Schmitt
und der Vorsitzende des Geschichtsvereins Nierstein
Hans-Peter Hexemer laden Sie herzlich ein

Gedenkveranstaltung am 22. März 2025

80 JAHRE KRIEGSENDE UND BEFREIUNG VOM NATIONALSOZIALISMUS IN NIERSTEIN 80 JAHRE NIERSTEIN CROSSING – SILENT CROSSING

12.00 Uhr

Präsentation historischer Militärfahrzeuge und eines
„Duck“-Amphibientransporters

14.00 Uhr

Kranzniederlegung am „Rhine-River-Crossing-Monument“
am Rheinufer im Gedenken an die Opfer des Zweiten
Weltkrieges

Ansprachen: Jochen Schmitt, Stadtbürgermeister Nierstein
Robin Wandell, President of US Army 249th Engineer
Battalion Association

Musikgruppe und Ehrengarde der US Army /AUSA
Wiesbaden

Anschließend: Gemeinsamer Gang am Rheinufer zum
Weingut Guntrum (ca. 10 Minuten)



15.00 Uhr

Gedenkveranstaltung im Weingut Guntrum

Begrüßungsansprache

Hans-Peter Hexemer, Vorsitzender des Geschichtsvereins

Grußworte

Brian Heath, Generalkonsul der USA in Frankfurt/Main

Kathrin Anklam-Trapp MdL, Vizepräsidentin Landtag Rheinland-Pfalz

Daniel Stich, Staatssekretär Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

LTC Langston J. Turner, Commander 249th Engineer Battalion

Vortrag

ENDE, NEUANFANG, DEMOKRATIE

Dr. Kai-Michael Sprenger, Direktor der Bundesstiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte

Gesprächsrunde

mit deutschen Zeitzeugen moderiert von Jörg Adrian vom Geschichtsverein

Schlusswort

Michael Sander, Beigeordneter der Stadt Nierstein

Im Anschluss laden Stadt und Geschichtsverein zu Begegnung und Austausch bei Wein und Laugengebäck ein.



Vita Dr. Kai-Michael Sprenger

Kai-Michael Sprenger ist Gründungsdirektor der Bundesstiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte. Er studierte Geschichte, Latein, Germanistik und Pädagogik in Mainz, Glasgow sowie Pavia.

Sein Studium schloss er mit seiner Promotion ab. Sprenger war Geschäftsführer des Instituts für geschichtliche Landeskunde in Mainz.

Von 2016 bis 2023 war er Referent für Landesgeschichte der Landesregierung Rheinland-Pfalz.

Weitere Veranstaltungen

Am Freitag, 21. März, 18 Uhr, findet am Gedenkstein auf dem Kornsand die öffentliche Feierstunde im Andenken an die Opfer dieser Mordtaten statt, zu der wir Sie ebenfalls einladen. Hauptredner wird Landtagspräsident Hendrik Hering sein. Zur Überfahrt wird die Fähre Nierstein-Kornsand, Abfahrt Nierstein um 17.20 Uhr, empfohlen.

Am Sonntag, 23. März, 15 Uhr lädt der Arbeitskreis Hahnheimer Ortsgeschichte zu einer Veranstaltung im Gedenken an das Kriegsende unter dem Titel: „Vor 80 Jahren: Hahnheim am 20. März 1945“ in den kleinen Saal des Rathauses (Obere Hauptstraße 3) ein.



Hinweise

Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung nicht erforderlich. Es wird um Spenden für die Gedenk- und Erinnerungsarbeit des Geschichtsvereins per Überweisung gebeten. Die Kontonummer des Geschichtsvereins Nierstein bei der Volksbank Alzey-Worms lautet IBAN: DE90 5509 1200 0050 3938 01.

Verwendungszweck: Gedenkarbeit

Parkmöglichkeiten bestehen auf den öffentlichen Parkplätzen am Rheinufer. Bitte benutzen Sie diese Parkplätze. Am Weingut Guntrum bestehen keine Parkmöglichkeiten.

Für gehbehinderte Teilnehmer wird ein Shuttle-Bus vom Monument zum Weingut Guntrum und zurück fahren.

Veranstalter

Geschichtsverein Nierstein
Stadt Nierstein

Information: Hans-Peter Hexemer,
06133-58828, hans-peter@hexemer.net



Geschichtsverein
Nierstein e.V.

